Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der ander Theyl der Newlich erfundenen Landtschafft Americae von dreyen Schiffahrten, so die Frantzosen in Floridam (die gegen Nidergang gelegen) gethan

Le Moyne de Morgues, Jacques

Franckfort a. M., 1591

VD16 L 1138

XV. Wie desz Königs Utina Kriegsleute

urn:nbn:de:bsz:31-88693

Visual Library

Wie deß Königs Itina Kriegsleute XV.
mit den erlegten Feinden vmbgehen.

SOlang die Frantzosen bey dem grossen König Holata Outina im Krieg/so er mit seinen Feinden geführet / gewesen / ist nie kein Streit gehalten worden / so ein Schlacht köndte genannt werden: Sondern alle jhre Kriege bestehen nur im heymlichen Vberfall / oder daß etliche Hauffen mit einander scharmützeln/da sie jmerdar frische an die statt schicken/so zu rück weichen. Welcher zum ersten ein Feindt erlegt/wie gering er auch ist/der schreibt jm den Sieg zu/ weñ er schon den grösten Hauffen seines Volcks hernach verleuret. In solchen Scharmützeln werden die Erschlagenen alsbaldt auß dem Läger hinweg geschlept/von denen so darzu verordnet seyn/welche mit etlichen Rohrstücken/so schärpffer dann kein Schermesser sind/ jnen von der Stirn an rings hervmb die Haut biß auff die Hirnschal ablösen/vnd dieselbig gantz herab ziehen/also/daß das Haar einer Ehln lang in einem Knopff zusamen gebunden noch daran bleibt. Die Haar aber vber der Stirn vnd Hinderthepl deß Häupts/schneiden sie ringsweiß/zweyer Finger hoch/ab/daß es einem Hutrandt gleicht/ vnd also baldt (wann sie so viel zeit haben) machen sie ein Grube in die Erde / schlagen ein Feuwer auff / welches sie in Moß fassen / vnd in den Falten jres Fells/ damit sie vmbgürtet seyn/eingewickelt/stäts bey sich tragen/vnd trücknen also die Haut bey angezündtem Feuwer/biß sie wie ein Pergament wirdt. Gleicher weiß / nach gehaltner Schlacht / pflegen sie mit gemeldten Rohrmessern der Erschlagenen Arme von der Schultern/vnd die Schenckel von den Hüfften an/auffzuschneiden/vnd die blossen Bein mit einem Stecken zu zerschmettern/darnach die andern zerschlagnen vnd blutigen Theyl/eben mit demselben Feuwer zu sengen / vnd wider zu trücknen/vnd hernach sampt der Haut deß Häupts öben auff die Spieß zu stecken / vnd also triumphirend heym zu bringen. Eins nam mich wunder / (dann ich auch einer auß der zal war/so der Herr Laudonniere mit dem Leutenampt Ottigni geschickt hatt) daß sie von dem Ort/da die Schlacht gehalten worden/ nicht ehe wichen/ sie hetten dann zuvor den todten Cörpern/welche also gestümmelt/ein Pfeil zum Hindern eingesteckt: Welches zwar one Gefahr bißweilen nit geschehen köndte/ wann sie nicht stätigs ein verordneten hauffen Kriegsvolck bey sich hetten / die sie beschützten.

Landesbibliothek
Karlsruhe

che tausen
gegen vbe
Kolben/ſ
deß Zaub
die Fruch
ſie oben v
kleinen S
mit/als n
Feſttage